Fachstelle
Berufsbezogenes Deutsch

Fortbildungen Berufsbezogenes Deutsch

im IQ Förderprogramm

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Gesamtprogramm 2018

2. Halbjahr

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Herausgeber
passage gGmbH
Migration und Internationale Zusammenarbeit
Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm IQ
Nagelsweg 10
20097 Hamburg
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de
www.netzwerk-iq.de

Redaktion
Silke Ahrens, Sarita Batra IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Layout
Stefanie Simon
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH)
Sternwartstraße 27-29
40223 Düsseldorf
www.zwh.de
www.netzwerk-iq.de

Bildquellen
Titel: © IQ Fotopool Anita Schiffer-Fuchs, S. 6: © Gettyimages.de/Plume Creative, S. 9: © Fotolia.com/Jamna Schönknecht, S. 12: ©Foto@storm – fotolia.de, S. 23: ©Fotolia.com/alphaspiri, S. 27: ©Fotolia.com/vege, S. 42: ©Fotolia.com/vege, S. 50: ©Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, S. 64: ©Förderprogramm, S. 64: © Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ / © Anita Schiffer-Fuchs, S. 70: ©Fotolia.com/djama, S. 74: ©Adobe Stock 110782254 Eugenio Marongiu, S. 77: ©Adobe Stock 134320304 detailblick-foto.

Stand
1. Auflage 2. Halbjahr 2018

Aus förderrechtlichen Gründen und um Barrierefreiheit zu garantieren, berücksichtigen wir in dieser Publikation den Genderaspekt sprachlich, indem wir die weibliche und männliche Sprachform verwenden. Wo möglich, setzen wir neutrale Begriffe ein. Wir weisen darauf hin, dass wir trotz des Verzichts auf Gender-Gap oder * ausdrücklich auch jene Personen einschließen, die sich sozial und/oder biologisch jenseits der binären Geschlechterkategorien positionieren.

Inhalt

Über unsere Fortbildungen **6**

Berufsbezogenes Deutsch als Zweitsprache Unterricht **8**
- Qualifizierung für DaZ-Lehrende: Grundlagen Methodik und Didaktik 9
- Qualifizierung für DaZ-Lehrende: Berufssprachkurse (DeuFöV) – B2/C1 12
- Qualifizierung für DaZ-Lehrende: Berufssprachkurse (DeuFöV) – A2/B1 23
- Qualifizierungen für DaZ-Lehrende: Fachliche Spezialmodule 27
  - Akademische Heilberufe 27
  - Nichtakademische Gesundheitsberufe 31
  - Pädagogik 33
  - Gewerbe/Technik 35
- Thematische Qualifizierungen zu den Berufssprachkursen 37
  - Chunk-Lernen als Training der Sprechfertigkeit und des flüssigen Sprechens im sprachsensiblen Deutsch- und Fachunterricht 37
  - Workshop Leichter Unterrichten 39
- Qualifizierung für DaZ-Lehrende und Planende: Deutsch am Arbeitsplatz (DaA) 41

Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL) **42**
- Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher Qualifizierung 43
  - Fortbildung für Fachlehrende im Berufsfeld Pflege 43
  - Fortbildung für Fachlehrende im Berufsfeld Erzieherin/Erzieher 44
  - Fortbildung für Fachlehrende in den Ingenieurwissenschaften 46
- Kernkompetenz Sprache im Beruf: fachliches und sprachliches Lernen verbinden 48

Sprachsensibler Fachunterricht **50**
- Sprachsensibler Fachunterricht in beruflicher Qualifizierung 50
  - Qualifizierung für Fachlehrende. Sprachsensibler Fachunterricht 51
  - Qualifizierung für Fachlehrende. Sprachsensibler Fachunterricht (IQ Landesnetzwerk Niedersachsen) 54
  - Info-Seminar: Sprachsensibel ausbilden und anleiten 56
  - Damit Sprache nicht zum Stolperstein bei Beratung und Vermittlung wird 58
  - Damit Sprache nicht zum Stolperstein im Nachhilfeunterricht wird 60
  - Sprachsensible Beratung 62

Betriebliches Sprachmentoring **64**
- Sprachmentoring in Unternehmen 65
- Schulungstag für Mentorinnen und Mentoren 67
- Sprachmentoring in gewerblichen Betrieben 68
- Sprachmentoring in der Pflege 69

Sprachcoaching **70**
- Qualifizierung für DaZ-Lehrende: Sprachcoaching 71

Digitales Deutschlernen **74**
- Multimedia-Einsatz im berufsbezogenen DaZ-Unterricht 75

Aktuelle Themen **77**
- Workshop DaZ im Arbeitsfeld Pflege 78
- Prüfungen im berufsbezogenen Deutschunterricht 79
  - Berufsbezogene DaZ-Prüfungen: Vorbereitung und Ablauf 79
- Flucht und Trauma 81
  - Wirkungen von Flucht und Trauma auf den Fremdspracherwerb 81

Anhang:
Trainerinnen und Trainer 84
IQ Landesnetzwerke 94

Über unsere Fortbildungen

Der Arbeitsbereich Berufsbezogenes Deutsch hat in der beruflichen Weiterbildung in den letzten zehn Jahren stark an Bedeutung gewonnen.

Seit der Einführung des ESF-BAMF-Programms im Jahre 2007 hat das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) hier die Weiterbildung der DaZ-Lehrkräfte übernommen, weil sehr schnell deutlich wurde, dass die Zusatzqualifizierung für DaZ-Lehrkräfte zwar gute Grundlagen der DaZ-Methodik vermittelt, die Anforderungen im berufsbezogenen Unterricht Deutsch als Zweitsprache jedoch besondere Kompetenzen des Lehrpersonals erfordern*.

Bis Ende 2017 wurde das ESF-BAMF-Programm durch die „Berufsbezogene Deutschsprachförderung gem. §45a AufenthG“ abgelöst. Diese Berufssprachkurse bergen wiederum neue Anforderungen an das Lehrpersonal: Es gilt, Berufsbezogenes Deutsch auf niedrigen Niveaustufen von A1 an ebenso wie auf den Stufen C1 und C2 zu unterrichten. Dazu werden in den Spezialmodulen besondere berufsfachliche Anforderungen an die Lehrkräfte gestellt, wie in den Kursen im Kontext der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, bspw. der akademischen und nicht-akademischen Heil- und Gesundheitsberufe.

Um die Qualität und Aktualität der Kursprogramme zu sichern, gilt es zudem neue Anforderungen im digitalen Lernen in die Fortbildungsangebote aufzunehmen.
Darüber hinaus bestehen besondere Bedarfe in Bezug auf betriebliche Sprachlernangebote sowie im Kontext der Beratung von Migrantinnen und Migranten: Wie kann Beratung sprachsensibel gestaltet werden?

Mit den IQ Fortbildungsangeboten zum Berufsbezogenen Deutsch werden folgende Zielgruppen angesprochen: DaZ-Lehrkräfte, Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, betriebliche Akteurinnen und Akteure sowie Beratungspersonal.
Dieses Programm gibt einen Überblick über die vielfältigen Lehrkräftefortbildungen, die im Förderprogramm IQ im Themenfeld Berufsbezogenes Deutsch bundesweit von den Landesnetzwerken und der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch angeboten werden.

Die Fortbildungsangebote sind thematisch geordnet und listen Ziele, Zielgruppe, Inhalte, Termine, Veranstalter und Veranstaltungsorte sowie Kontaktdaten auf. Wenn Sie sich für eine Fortbildung interessieren, die in Ihrem Bundesland (noch) nicht angeboten wird, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Kontaktperson Ihres IQ Landesnetzwerks. Diese finden Sie im Anhang. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Allen Teilnehmenden wünschen wir einen gewinnbringenden Besuch der Fortbildungen!

Die Veranstalterinnen und Veranstalter im IQ Förderprogramm.

* Über die besonderen Anforderungen an Lehrkräfte im berufsbezogenen DaZ-Unterricht informiert das BAMF in ‘Pädagogisches Konzept der Berufsbezogenen Sprachförderung’, 2010, S.27.

Berufsbezogenes Deutsch als Zweitsprache Unterricht

Das IQ Förderprogramm bietet bundesweit vielfältige Fortbildungen für Kursleitende im berufsfeldübergreifenden Deutschunterricht an.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Qualifizierungen für Lehrkräfte in den Berufssprachkursen im Rahmen der bundesweiten berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG (DeuFöV).

Hierfür hat die IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch in Kooperation mit verschiedenen IQ Landesnetzwerken neue Qualifizierungskonzepte entwickelt, die sowohl den Unterricht in den Basismodulen als auch in den Spezialmodulen A2 und B1 berücksichtigen. Außerdem gibt es erste Qualifizierungen für Lehrende in den fachspezifischen Modulen der Berufssprachkurse. Thematische Veranstaltungen informieren zusätzlich über die DeuFöV.

Daneben deckt die „Qualifizierung für Kursleitende - Grundlagen Methodik und Didaktik“ Fortbildungsbedarfe von neuen und quereinsteigenden Kursleitenden ab.

Die Fortbildungsreihe „Deutsch am Arbeitsplatz. DaZ-Lernangebote für Betriebe entwickeln“ richtet sich an Kursleitende und Kursplanende, die in Unternehmen und Einrichtungen unterrichten oder dies planen. Dabei werden die besonderen Herausforderungen arbeitsplatzbezogenen Unterrichts behandelt.

Qualifizierung für DaZ-Lehrende Grundlagen Methodik und Didaktik

Inhalte und Ziele

Die IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch hat in Kooperation mit den Landesnetzwerken Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine Qualifizierung für Kursleitende konzipiert, die als Quereinsteigende Berufsbezogenes Deutsch als Zweitsprache unterrichten bzw. dies vorhaben.

Aufgrund der Zunahme an Kursen und Maßnahmen für Berufsbezogenes Deutsch steigt der Bedarf an qualifizierten Kursleitenden. Die neue Lehrkräftequalifizierung ist modular aufgebaut und und vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Methodik und Didaktik des Berufsbezogenen Deutschunterrichts.

Modul 1 „Der Kurs beginnt.“

- Grundlagen DaZ, GER
- Berufsbezogenheit im DaZ-Unterricht
- Classroom-Management
- Kursplanung
- Sprachbedarfsermittlung
- Praktische Übungen zum Kennenlernen

Modul 2 „Was ist denn hier los?“

- Flucht und Trauma
- Lehrwerktipps/Materialsichtung
- Heterogenität und Binnendifferenzierung
- Umgang mit Konflikten
- Sozialformen
- Gruppendynamische Prozesse

Modul 3 „Wir können das.“

- Unterricht planen
- Kommunikative Sprachhandlungen in den Unterricht einbinden
- Fehlerkorrektur/Umgang mit Fossilierungen
- Lernerautonomie und Lernertypen
- Motivation im Unterricht fördern

Modul 4 „Jetzt läuft’s.“

- Szenario-Methode
- Berufe: authentische Materialien didaktisieren
- Rolle des Lehrenden

Modul 5 „Wir machen weiter.“

- Berufsbilder und Anforderungsprofile
- Lernstandskontrollen
- Formen der Evaluation

Begleitender Austausch und Praxis

- Erstellung eines Dossiers mit Selbstreflexionsaufgaben
- Aufgaben für die praktische Umsetzung im eigenen Kurs
- Tutorierter Austausch auf einer Lernplattform
- Kollegialer Austausch
- Hospitationen

Zielgruppe

(zukünftige) Lehrkräfte, die

- haupt- oder nebenberuflich Berufsbezogenes DaZ in der Erwachsenenbildung unterrichten oder sich darauf vorbereiten
- methodisches und didaktisches „Handwerkszeug“ für den Berufsbezogenen DaZ-Unterricht erlernen möchten
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1 GER nachweisen können

Die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen und die Erstellung eines Dossiers sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Diese Qualifizierung ersetzt nicht die Zusatzqualifizierung DaZ für Integrationskurse des BAMF.

Format

Fünf Module à 1,5 Tage

Informationen

Bei Interesse an dieser Fortbildung wenden Sie sich bitte an

silke.ahrens@passage-hamburg.de

Qualifizierung für DaZ-Lehrende Berufssprachkurse (DeuFöV) – B2/C1

Inhalte

Modul 1

- Die neuen Berufssprachkurse
- Anforderungen und Herausforderungen

Modul 2

- Materialien und Methoden für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen

Modul 3

- Unterrichten in Berufssprachkursen – Zwischen Anforderungen beruflicher Kommunikation und Prüfungsvorbereitung

Ziele

- Überblick über konzeptionelle Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung gewinnen
- Methoden und Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht bekommen, Materialien & Prüfungsformate kennenlernen
- kollegialen Austausch fördern

Zielgruppe

- Kursleitende, die zurzeit in Berufssprachkursen nach der DeuFöV in B2/C1 Kursen unterrichten
- Kursleitende, die methodisch-didaktische Grundkenntnisse und Erfahrungen DaZ-Unterricht haben
- Kursleitende, die sich Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht wünschen.

Format

(Wenn nicht anders angegeben) drei Module à 1,5 Tage

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Baden-Württemberg

Termine Auf Anfrage

Veranstaltungsort Auf Anfrage

Anmeldung **Gabriele Heinrich**
heinrich@vhs-bw.de

Weitere Informationen **Martina Haas**
haas@vhs-bw.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Bayern in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	06./07.07.2018
Modul 2	14./15.09.2018
Modul 3	12./13.10.2018

Jeweils freitags 15:00 – 9:00 Uhr und samstags 09:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort München

Anmeldung **Anke Romani**
Tel.: 089 / 48006 6624
anke.romani@mvhs.de

Anmeldeschluss 06.06.2018

Hinweise zur Anmeldung

Nach der Anmeldung innerhalb der angegebenen Frist ist eine Teilnahme an einer Online-Abfrage notwendig. Der Link dazu wird nach der Anmeldung versendet. Sollten sich mehr Personen anmelden, als Plätze vorhanden sind, wird eine Auswahl der Teilnehmenden getroffen.

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Format Sommerakademie, fünf Tage à acht UE

Termine 09.07.2018 – 13.09.2018

von 9:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort Hamburg

Anmeldung **Tatiana La Mura Flores**
Tel.: 040 / 63 67 53 81
anmeldung@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Anmeldeschluss 04.06.2018

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Hessen in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine Auf Anfrage

Veranstaltungsort Darmstadt

Anmeldung **Susan Kaufmann**
s.kaufmann@fresko.org

Weitere Informationen **Susan Kaufmann**
s.kaufmann@fresko.org

Dr. Karin Wullenweber
k.wullenweber@fresko.org

Hinweise zur Anmeldung

Bitte informieren Sie sich über die genauen Termin auf den folgenden Seiten: https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-arbeitsmarkt-akteure/qualifizierung-fuer-akteure-im-bereich-deutsch-als-zweitsprache.html und http://fresko.org/qualifizierung-fuer-akteure-im-bereich-daz/

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	07./08.09.2018
Modul 2	19./20.10.2018
Modul 3	02./03.11.2018)

Findet freitags von 15:00–19:00 Uhr und samstags von 09:30–16:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort Hannover

Anmeldung

Volkshochschule Braunschweig GmbH
Wilhelmine Berg
Alte Waage 15
38100 Braunschweig
0531/2412-455
wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Stephanie Hüllmann
Bödeker Straße 18
30161 Hannover
0511/300330-28
huellmann@aewb-nds.de

Anmeldeschluss 25.08.2018

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	21./22.09.2018
Modul 2	05./06.10.2018
Modul 3	26./27.10.2018

Die Module finden freitags von 15:00–19:00 Uhr und samstags von 09:30–16:30 statt.

Veranstaltungsort Dortmund

Anmeldung

Andrea Hoffmann
a.hoffmann@awo-bielefeld.de

Anmeldeschluss 15.08.2018

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Saarland in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

1. Durchgang

22.06.2018, 15:00–19:00
23.06.2018, 08:30–16:00
27.07.2018, 15:00–19:00
28.07.2018, 08:30–16:00
24.08.2018, 15:00–19:00
25.08.2018, 08:30–16:00

Veranstaltungsort

Saarbrücken

Anmeldung

Christina Hunsicker
Tel: 0681/5867-660
hunsicker@gim-htw.de

Anmeldeschluss

11.06.2018

Weitere Informationen

Dr. Neda Sheytanova
Tel: 0681/5867-919
sheytanova@gim-htw.de

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Web-Seite der Arbeitsstelle Deutsch:

http://netzwerk-iq.saarland/arbeitsstelle-deutsch

Dort muss das hinterlegte Anmeldeformular ausgefüllt und dann an hunsicker@gim-htw.de gemailt werden.

Termine

2. Durchgang

19.10.2018, 15:00–19:00
20.10.2018, 08:30–16:00
09.11.2018, 15:00–19:00
10.11.2018, 08:30–16:00
30.11.2018, 15:00–19:00
01.12.2018, 08:30–16:00

Veranstaltungsort

Saarbrücken

Anmeldung

Christina Hunsicker
Tel: 0681/5867-660
hunsicker@gim-htw.de

Anmeldeschluss

01.10.2018

Weitere Informationen

Dr. Neda Sheytanova
Tel: 0681/5867-919
sheytanova@gim-htw.de

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Web-Seite der Arbeitsstelle Deutsch:

http://netzwerk-iq.saarland/arbeitsstelle-deutsch

Dort muss das hinterlegte Anmeldeformular ausgefüllt und dann an hunsicker@gim-htw.de gemailt werden.

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termine

Modul 1	24./25.08.2018
Modul 2	21./22.09.2018
Modul 3	19./20.10.2018

freitags 15:00-19:00 Uhr, samstags 09:30-16:30 Uhr

Veranstaltungsort Erfurt

Anmeldung

Kristin Bretschneider
Tel: 03641/53423-21
kristin.bretschneider@vhs-th.de

Anmeldeschluss 10.08.2018

Qualifizierung für DaZ-Lehrende Berufssprachkurse (DeuFöV) – A2/B1

Inhalte und Ziele

Die Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch bietet mit dieser modularen Fortbildung eine Qualifizierung für Kursleitende an, die in den Spezialmodulen A2 und B1 der Berufssprachkurse nach den Konzepten der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV) unterrichten.

Die konzeptionelle Umsetzung der Berufssprachkurse stellt Kursleitende vor neue Anforderungen und Herausforderungen:

DaZ-Lernende in den Spezialmodulen A2 und B1 benötigen in besonderem Maße einen teilnehmerorientierten Unterricht und haben oftmals große Bedarfe bei der Weiterentwicklung ihrer schriftsprachlichen Kompetenzen.

Die Qualifizierung bietet:

- einen Überblick über konzeptionelle Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung
- Methoden und Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht auf niedrigen Niveaustufen
- Materialien und Prüfungsformate
- kollegiale Austauschmöglichkeiten

Zielgruppe

- Kursleitende, die in den Spezialmodulen A2 oder B1 der Berufssprachkurse unterrichten oder sich darauf vorbereiten

Format

Drei Kernmodule à 1,5 Tage

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	23.08.2018, 15:00–19:00
	24.08.2018, 09:00–16:00
Modul 2	13.09.2018, 15:00–19:00
	14.09.2018, 09:00–16:00
Modul 3	15.11.2018, 15:00–19:00
	16.11.2018, 09:00–16:00

Veranstaltungsort Hamburg

Anmeldung anmeldung@deutsch-am-arbeitsplatz.de
Betreff: Quali_BSK_A2-B1

Anmeldeschluss 24.06.2018

Weitere Informationen **Silke Ahrens**
silke.ahrens@passage-hamburg. de

Hinweise zur Anmeldung

Die Teilnahme an allen drei Modulen ist verpflichtend.
Es fallen Verpflegungskosten in Höhe von 49,50€ an.

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	27./28.09.2018
Modul 2	31.10./01.11.2018
Modul 3	22./23.11.2018

Die Qualifizierung findet jeweils am ersten Seminartag von 15:00–19:00 Uhr und am zweiten Seminartag von 09:30–16:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort Hannover

Anmeldung
Stephanie Hüllmann
Tel: 0511/300330-28
huellmann@aewb-nds.de

Anmeldeschluss 15.09.2018

Weitere Informationen
Natalia Minke
Tel: 0531/2412-451
natalia.minke@vhs-braunschweig.de

Qualifizierungen für DaZ-Lehrende Berufssprachkurse (DeuFöV) – Fachliche Spezialmodule

Akademische Heilberufe

Inhalte

Modul 1
„Berufsfeldkenntnisse, sprachlich-kommunikative und interkulturelle Anforderungen“

Um DaZ-Lehrenden die Möglichkeit nahezubringen, mit den komplexen Herausforderungen von sprachlich, kulturell und fachlich heterogenen Kursen umzugehen, wird im Grundlagenmodul der IFSL-Weiterbildung die Basis für die Gestaltung eines verzahnten fachlichen und sprachlichen Unterrichts gelegt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die Zielgruppe der zugewanderten Ärztinnen/Ärzte und ihre Besonderheiten kennen.

Modul 2
„Kommunikation und Dokumentation, Methoden und Strategien“

Dieses Modul vermittelt Methoden und Strategien, um DaZ-Lehrende bei der Durchführung eines verzahnten fachlichen und sprachlichen Unterrichts zu unterstützen.

Modul 3
„Lernende auf die Fachsprachprüfung vorbereiten, Übungs- und Trainingsmethoden“

In den meisten Bundesländern ist die Fachsprachprüfung eine Voraussetzung für die Erteilung der Approbation.

Doch für Lehrende ist die Vorbereitung auf diese Prüfung oftmals schwer zu bewältigen, da die unterschiedlichen Prüfungsbausteine eine besondere Herausforderung darstellen. Aus diesem Grund thematisiert dieses Modul das Prüfungsformat und die Rahmenbedingungen der Prüfung, die unterschiedlichen Prüfungsbausteine und stellt Übungs- sowie Trainingsmethoden hierzu in den Mittelpunkt.

Ziele

Das Weiterbildungsangebot soll DaZ-Lehrenden, die in Kursen zur Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung tätig sind, konkrete praxisorientierte Methoden und Werkzeuge für die Unterrichtsplanung bzw. -durchführung vermitteln.

Zielgruppe

Lehrende, die in dem Spezialmodul „Akademische Heilberufe“ tätig sind oder auch Kursleiterinnen und Kursleiter, die eine solche Tätigkeit anstreben.

Format

Drei Module à 1,5 Tage

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

1. Durchgang	07./08.09.2018 28./29.09.2018 12./13.10.2018

Die Module finden freitags von 16:00–19:15 Uhr und samstags von 09:00–16:30 Uhr statt

Veranstaltungsort Köln

Anmeldeschluss 07.07.2018

Termine

2. Durchgang	09./10.11.2018 23./24.11.2018 14./15.12.2018

Die Module finden freitags von 16:00–19:15 Uhr und samstags von 09:00–16:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort Bielefeld

Anmeldeschluss 01.10.2018

Anmeldung

Andrea Hoffmann
Tel: 0521/32928814
a.hoffmann@awo-bielefeld.de

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Saarland in Kooperation mit IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	05.10.2018 16:00–19:00 06.10.2018 08:30–16:00
Modul 2	16.11.2018 16:00–19:00 17.11.2018 08:30–16:00
Modul 3	07.12.2018 16:00–19:00 08.12.2018 08:30–16:00

Veranstaltungsort Saarbrücken

Anmeldung **Christina Hunsicker**
Tel: 0681/5867-660
hunsicker@gim-htw.de

Anmeldeschluss 17.09.2018

Weitere Informationen **Dr. Neda Sheytanova**
Tel: 0681/5867-919
sheytanova@gim-htw.de

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Web-Seite der Arbeitsstelle Deutsch:
http://netzwerk-iq.saarland/arbeitsstelle-deutsch

Dort muss das hinterlegte Anmeldeformular ausgefüllt und dann an hunsicker@gim-htw.de gemailt werden.

Nichtakademische Gesundheitsberufe

Inhalte

- Planung und Durchführung des Unterrichts
- Methoden, insbesondere Szenarien und Integriertes Fach- und Sprachlernen
- Materialien, neue Medien
- integrierte Prüfungsvorbereitung

Ziele

Die teilnehmenden Lehrkräfte

- können den Unterricht im Spezialmodul Nichtakademische Gesundheitsberufe berufsfeldnah durchführen
- erhalten einen ersten Überblick über methodische Möglichkeiten wie Szenarien und Integriertes Fach- und Sprachlernen
- können Materialien für das Spezialmodul Nichtakademische Gesundheitsberufe auswählen, bearbeiten bzw. selbst erstellen
- erhalten einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten neuer Medien für den Unterricht im Spezialmodul Nichtakademische Gesundheitsberufe
- können auf relevante Prüfungen effizient vorbereiten

Zielgruppen

DaF-/DaZ-Lehrkräfte

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Format Zwei Module à 2 Wochenenden

Termine 25./26.05.2018
08./09.06.2018
22./23.06.2018
29./30.06.2018

Freitags 17:00–20:15 Uhr, samstags 09:00–14:00 Uhr

Veranstaltungsort Berlin

Anmeldung **Sabine Massloff**
sabine.massloff@wipa-berlin.de

Anmeldeschluss 21.05.2018

Pädagogik

Inhalte

- Planung und Gestaltung zielgruppengerechten Unterrichtens im Berufsfeld Pädagogik
- Adäquate Übungs- und Sozialformen anwenden
- Einsatz neuer Medien in berufsbezogenen Deutschkursen (Pädagogik B2), z. B. interaktive Tafel
- Integriertes Fach- und Sprachenlernen im Berufsfeld Pädagogik
- Auswahl geeigneter Lehrwerke und Zusatzmaterialien
- Entwicklung von eigenem Unterrichtsmaterial z.B. Anpassung von Fachbuch-inhalten
- Integrierte Prüfungsvorbereitung

Ziele

Den berufsbezogenen Unterricht für Pädagoginnen und Pädagogen

- planen und gestalten
- mit geeignetem Lehrmaterial durchführen
- mit Einsatz von Szenarien und Integriertem Fach- und Sprachlernen umsetzen
- unter Einbeziehung neuer Medien unterrichten
- mit integrierter Prüfungsvorbereitung planen

Zielgruppe

DaZ-Lehrende im Spezialmodul Pädagogik

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Format Zwei Module à zwei Wochenenden

Termine

Modul 1 14./15.09.2018
28./29.09.2018

Modul 2 12./13.10.2018
19./20.10.2018

Freitags 17:00–20:15 Uhr, samstags 09:00–14:00 Uhr

Veranstaltungsort Berlin

Anmeldung **Sabine Massloff**
Tel.: 030/39876359
sabine.massloff@wipa-berlin.de

Anmeldeschluss 10.09.2018

Gewerbe/Technik

Inhalte

- Planung und Gestaltung zielgruppengerechten Unterrichts im Spezialmodul „Gewerbe/Technik“
- adäquate Übungs- und Sozialformen
- Einsatz neuer Medien im Berufssprachkurs „Gewerbe/Technik“, z. B. interaktive Tafel
- Integriertes Fach- und Sprachenlernen im Berufsfeld Gewerbe/Technik,
- Auswahl geeigneter Lehrwerke und Zusatzmaterialien
- Entwicklung von eigenem Unterrichtsmaterial z.B. Anpassung von Fachbuchinhalten
- Integrierte Prüfungsvorbereitung

Ziele

DaF-/DaZ-Lehrende können das Spezialmodul „Gewerbe/Technik“

- planen und gestalten
- mit geeignetem Lehrmaterial durchführen bzw. solches erstellen
- mit Einsatz von Szenarien und Integriertem Fach- und Sprachlernen umsetzen
- unter Einbeziehung neuer Medien unterrichten
- mit integrierter Prüfungsvorbereitung anlegen

Zielgruppen

Daz-Lehrende im Spezialmodul „Gewerbe/Technik“

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Format Zwei Module à zwei Wochenenden

Termine

Modul 1 07./08.09.2018
21./22.09.2018

Modul 2 28./29.09.2018
05./06.10.2018

Freitags 17:00–20:15 Uhr, samstags 09:00–14:00 Uhr

Veranstaltungsort Berlin

Anmeldung **Sabine Massloff**
sabine.massloff@wipa-berlin.de

Anmeldeschluss 03.09.2018

Thematische Qualifizierungen zu den Berufssprachkursen

Chunk-Lernen als Training der Sprechfertigkeit und des flüssigen Sprechens im sprachsensiblen Deutsch- und Fachunterricht

Inhalte

Flüssiges Sprechen entsteht dadurch, dass wir (Fach-)Wörter mitsamt ihrer grammatischen Endung und Ableitung in der mündlichen Kommunikation verwenden können, weil unser Gehirn sie in zusammenhängenden Einheiten gespeichert hat. Es gilt daher, die so genannten Chunks als Lehrkräfte bewusst zu trainieren. In diesem Workshop wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie relevante Chunks effektiv eingeübt werden können und die Theorie zu diesem Ansatz vorgestellt.

Ziele

Nach diesem Workshop sind die Lehrkräfte in der Lage, das Chunk-Lernen auf ihren Unterricht anzuwenden, für ihre Lerngruppe relevante Chunks zu ermitteln und zu trainieren.

Zielgruppen

- Sie unterrichten zurzeit in Berufssprachkursen nach der DeuFöV in B2/C1 Kursen
- Sie haben methodisch-didaktische Grundkenntnisse und Erfahrungen im DaZ-Unterricht
- Sie wünschen sich Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Format

1,5 Tage

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen in Kooperation mit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

14.12.2018, 15:00–19:00 Uhr

15.12.2018, 09:30–16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Hannover

Anmeldung

Volkshochschule Braunschweig GmbH
Wilhelmine Berg
Alte Waage 15
38100 Braunschweig
0531/2412-455
wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
Stephanie Hüllmann
Bödeker Straße 18
30161 Hannover
0511/300330-28
huellmann@aewb-nds.de

Anmeldeschluss

01.12.2018

Hinweise zur Anmeldung

Dieser Workshop wird auch als Wahlmodul im Rahmen der Qualifizierung für DaZ-Lehrende Berufssprachkurse (DeuFöV) B2/C1 angeboten.

Workshop

Leichter Unterrichten – Empowerment für Lehrkräfte (im berufsbezogenen DaZ-Unterricht)

Je nach eigenen Lernerfahrungen und persönlichem, intuitivem Führungsstil gestaltet jede Lehrkraft ihren Unterricht auf ganz eigene Weise – auch wenn die Ausbildung und Professionalisierung ähnlich verlaufen sind, das Fachwissen also vergleichbar ist. Dieser Umstand findet leider wenig professionelle Aufmerksamkeit: der Eine ist halt ein witziger Typ und die Andere hat's einfach drauf, sagt man dann.

Tatsächlich entscheidet der subjektive Lehrstil erheblich über ein erfolgreiches Selbstmanagement und die berufliche Motivation von Lehrenden, weil sie unter Belastung die Bewältigungsstrategien „auswählen".

Inhalte

Im Workshop gehen wir davon aus, dass vier Hauptaufträge an Lehrende gestellt werden:

- Lernende wollen/sollen einen Lernzuwachs erreichen (Wissen)
- Das Lernklima soll angenehm und angstfrei sein (Beziehung)
- Der Unterricht soll störungsfrei ablaufen (Ordnung)
- Lernende sollen in einen eigenständigen Lernprozess münden (Entwicklung)

Um den Aufträgen gerecht zu werden, müssen Lehrende in verschiedenen Rollen agieren.

Wagt man einen Blick auf den persönlichen Lehrstil, kann man identifizieren, welcher Auftrag/welche Rollen einem leicht fallen und welche weniger. Diese Erkenntnis kann schon große Erleichterung bringen. Aus diesem Fokus heraus lassen sich Ressourcen aktivieren, sich in weniger geliebte Rollen hineinzutrauen – und das auf eine leichte Weise.

Ziele

Der Workshop will Lehrende ermutigen, ihren eigenen Stil zu entdecken, diesen weiter zu entwickeln und dadurch mehr Authentizität zu erlangen. Hier geht es nicht um Tipps, Tricks & Methoden, sondern um den Menschen in der Lehrperson.

Zielgruppen

DaZ-Lehrende

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Format Eintägig

Termin 26.10.2018; 09:00–16:00 Uhr

Veranstaltungsort Hamburg

Anmeldung anmeldung@deutsch-am-arbeitsplatz de
Betreff: Workshop 26.10.2018

Anmeldeschluss 23.09.2018

Weitere Informationen
Dieser Workshop lässt sich auch als Wahlmodul der Qualifizierungen für DaZ-Lehrende Berufssprachkurse (DeuFöV) belegen.

Qualifizierung für DaZ-Lehrende und Planende Deutsch am Arbeitsplatz (DaA)

Deutsch am Arbeitsplatz. DaZ Lernangebote für Betriebe entwickeln

Inhalte

Unternehmensinterne bzw. arbeitsplatzbezogene Deutsch-als-Zweitsprache-Angebote erfordern Wissen über Lernen am Arbeitsplatz, betriebliche Dynamik und die entsprechenden Fähigkeiten, dies im Interesse aller Beteiligten didaktisch-methodisch umzusetzen. Gerade in der Phase des Aufbaus und der Konsolidierung eines neuen Angebots sollten organisatorische und inhaltliche Fragen von allen beteiligten betrieblichen und Bildungsakteuren gemeinsam abgestimmt werden. Planende und Lehrende brauchen dafür die entsprechenden Kompetenzen, um betriebsinterne (Sprach-)Angebote zu etablieren, durchzuführen und zu evaluieren

Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, DaZ-Lehrenden und Planenden Kompetenzen zu vermitteln, um betriebsinterne DaZ-Angebote im Interesse aller Beteiligten didaktisch-methodisch umzusetzen und zu evaluieren.

Zielgruppen

DaZ-Lehrende, die in Betrieben berufsbezogenes Deutsch unterrichten bzw. Planende in Bildungseinrichtungen, die DaZ-Lernangebote für Beschäftigte anbieten oder sich darauf vorbereiten.

Format

4 Module à 1,5 Tage

Informationen ute.koehler@passage-hamburg.de
rita.leinecke@passage-hamburg.de

Integriertes Fach- und Sprachlernen (IFSL)

Integriertes Fach- und Sprachlernen ist der Ansatz eines berufs- bzw. fachbezogenen Lernens, das den Erwerb von Sprachkompetenzen implizit und explizit unterstützt. Die Fortbildungen in diesem Bereich haben das Ziel, Lehrenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern zu vermitteln, wie sie fachliche und sprachliche Lernprozesse für ihre Teilnehmenden mit Deutsch als Zweitsprache verzahnen können

Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher Qualifizierung

Fortbildung für Fachlehrende im Berufsfeld Pflege

Inhalte

Die Fortbildung bietet ausgehend von Bedarfen in Pflegequalifizierungen und den Erfahrungen der Lehrkräfte konkrete praxisorientierte Methoden und Werkzeuge, die eine Verzahnung von fachlichen und sprachlichen Lernzielen und Inhalten bei der Unterrichtsentwicklung und -durchführung ermöglichen.

Ziele

Strategien und Methoden vermitteln, wie Fachlehrende auf den zweitsprachlichen Hintergrund ihrer Teilnehmenden so gezielt eingehen können, dass sie deren berufsfeldbezogene sprachlich-kommunikative Kompetenzen erweitern können.

Zielgruppen

Fachlehrende und pädagogisches Personal im Berufsfeld Pflege

Format

Ein Modul à 1,5 Tage

Informationen

birthe.scheffler@passage-hamburg.de
corinna.gerhard@passage-hamburg.de
jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher Qualifizierung

Fortbildung für Fachlehrende im Berufsfeld Erzieherin/Erzieher

Inhalte

Fachlehrende lernen grundlegende Methoden zur Förderung der Wortschatzarbeit im Fachunterricht für Erzieherinnen und Erzieher kennen. Zu den Inhalten gehören u.a.: Prinzipien und Phasen der Wortschatzarbeit, Merkmale der pädagogischen Fachsprache; Komponenten der Wortschatzkompetenz, Förderung des Verstehens, Behaltens und Anwendens (Phasen der Wortschatzarbeit) von relevantem Fachwortschatz im Berufsfeld.

Modul 2

Es wird erarbeitet, wie Lernende im Fachunterricht beim Ausbau ihrer Lesekompetenz unterstützt werden können. Folgende Fragen werden dafür bearbeitet: Was ist Lesekompetenz? Welche Schwierigkeiten können beim Lesen in der Zweitsprache Deutsch auftreten? Welche Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz im Fachunterricht des Berufsfeldes gibt es?

Modul 3

Ausgehend von den Erfahrungen der Lehrkräfte werden gemeinsam u.a. folgende Schwerpunkte bearbeitet: Schreiben als Prozess, Schreiben in einer Zweitsprache, methodische Ansätze zur Unterstützung von einzelnen Teilprozessen des Schreibens im Fachunterricht für Erzieherinnen/Erzieher.

Ziele

- Fachlehrende hinsichtlich einer verzahnten fachlichen und sprachlichen Förderung ihrer Teilnehmenden professionalisieren.
- Strategien und Methoden vermitteln, die dabei unterstützen, in Qualifizierungsmaßnahmen im Berufsfeld Erzieherin/Erzieher gezielt auf den zweitsprachlichen Hintergrund der Lernenden einzugehen.

Zielgruppen

Lehrende und pädagogisches Personal in beruflicher Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher

Format

Drei eintägige Module

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	11.10.2018, 10:00–17:00 Uhr
Modul 2	12.10.2018, 10:00–17:00 Uhr
Modul 3	13.10.2018, 10:00–17:00 Uhr

Veranstaltungsort Hamburg

Anmeldung anmeldung@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Anmeldeschluss 25.06.2018

Integriertes Fach- und Sprachlernen in beruflicher Qualifizierung

Fortbildung für Fachlehrende in den Ingenieurwissenschaften

Diese Weiterbildung für Lehrende in den Ingenieurwissenschaften wird von der Universität Paderborn entwickelt und durchgeführt.

Der Workshop basiert auf den Ergebnissen einer umfangreichen wissenschaftlichen Bedarfserhebung und beabsichtigt, Lehrende in Bezug auf die Herausforderungen der ingenieurwissenschaftlichen Fachsprache zu sensibilisieren und Möglichkeiten einer verzahnten fachlichen und sprachlichen Förderung der Studierenden mit Deutsch als Zweitsprache aufzuzeigen.

Inhalte

- Erarbeiten der wesentlichen strukturellen und funktionalen Unterschiede zwischen Alltagssprache und ingenieurwissenschaftlicher Fachsprache
- Erarbeiten der potentiellen Stolpersteine der ingenieurwissenschaftlichen Fachsprache an ausgewählten Praxisbeispielen
- Kennenlernen der elementaren Methoden eines sprachförderlichen ingenieurwissenschaftlichen Fachunterrichts

Ziele

- Hochschullehrende bei der Umsetzung des Integrierten Fach- und Sprachlernens unterstützen
- Strategien zur Erhebung von sprachlichen Anforderungen im Fach vermitteln
- Ansätze für die Gestaltung eines sprachbildenden Fachunterrichts erarbeiten

Zielgruppen

Alle Hochschullehrenden des Fachbereichs der Ingenieurwissenschaften, z.B. Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Tutorinnen und Tutoren, Lehrende in (Anpassungs-)Qualifizierungen in IQ Teilprojekten.

Format

Drei eintägige Module

Informationen

jana.laxczkowiak@passage-hamburg.de

Kernkompetenz Sprache im Beruf: Fachliches und Sprachliches Lernen verbinden

Inhalte

Die Module beinhalten u.a. Grundlagen des IFSL, Instrumente des IFSL, Wortschatzarbeit und Textverständnis, Schreiben in Beruf und Unterricht sowie Kommunikation und sprachsensibles Anleiten

Ziele

- Berufssprachliche Anforderungen und Hürden der Teilnehmenden und Auszubildenden kennenlernen
- Methoden und Strategien zur Unterstützung des Sprachlernprozesses kennen und anwenden

Zielgruppen

Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, DaZ-Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Institutionen der beruflichen Bildung

Format

Fünf Module zu jeweils 1,5 Tagen

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Bremen

Termine

Modul 1	15./16.06.2018
Modul 2	24./25.08.2018
Modul 3	21./22.09.2018
Modul 4	26./27.10.2018
Modul 5	23./24.11.2018

Freitags 15:00–18:30 Uhr, samstags 09:30–16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Bremen

Anmeldung

Heike Krautschun-Lindner
hkrautschun-lindner@pbwbremen.de
Tel: 0421 /1747243

Beate Sobolewski
bsobolewski@pbwbremen.de
Tel: 0421-17472 51

Anmeldeschluss

28.05.2018

Sprachsensibler Fachunterricht

Sprachsensibler Fachunterricht in beruflicher Qualifizierung

In einem sprachsensiblen Fachunterricht werden Lernende mit Deutsch als Zweitsprache bei der fachlichen Wissensaneignung unterstützt, indem ein berufsbezogenes Deutschlernen von der Fachlehrkraft explizit und implizit im Unterricht gefördert wird.

Qualifizierung für Fachlehrende. Sprachsensibler Fachunterricht

Inhalte

Modul 1

Dieses Modul ermöglicht den Lehrkräften, die sprachlichen Anforderungen sowohl in der beruflichen Praxis als auch im berufsbezogenen Fachunterricht zu erkennen. Außerdem lernen sie elementare Methoden für eine sprachsensible Gestaltung ihres Qualifizierungsumfeldes anzuwenden.

Modul 2

Das Modul befasst sich mit der Frage, wie Kommunikationsprozesse im Fachunterricht sprachförderlich gestaltet werden können, Strategien der Gesprächsführung angewendet und kooperative Lernprozesse angeregt werden können.

Modul 3

Im Modul erfahren die Lehrkräfte, wie ihre Lernenden mit der unterschiedlichen Komplexität sprachlicher und kognitiver Anforderungen in Aufgabenstellungen umgehen können. Im zweiten Teil des Moduls planen sie eine sprachförderliche Lerneinheit für die Erprobung in ihrer Qualifizierungspraxis.

Für die Auswertung der Praxiserfahrungen findet ein Nachtreffen ca. 2–3 Monate nach Ende der Fortbildungsreihe statt.

Ziele

Die Fortbildung ermöglicht den Lehrkräften, die für ihre berufliche Qualifizierung relevanten fachlichen und sprachlichen Anforderungen zu identifizieren und beide Lernebenen mit Hilfe einer sprachsensiblen Unterrichtsplanung und -gestaltung und der Anwendung sprachförderlicher Methoden zu verzahnen.

Zielgruppen

Fachlehrkräfte sowie Ausbilder/-innen in beruflichen Qualifizierungen, die auf die individuellen Sprachbedürfnisse ihrer Lernenden zielgerichteter eingehen möchten und ihr Strategie- und Methodenrepertoire für einen sprachsensiblen Umgang mit Fachinhalten erweitern möchten.

Format

Drei Module à 1,5 Tage

Veranstalter

IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Termine

Modul 1	07./08.09.2018
Modul 2	19./20.10.2018
Modul 3	09./10.11.2018

Freitags 15:00–18:00, samstags 10:00–17:00 Uhr

Nachtreffen: Februar/März 2019

Veranstaltungsort Hamburg

Anmeldung anmeldung@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Anmeldeschluss 25.06.2018

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termine als Inhouse-Schulung auf Anfrage

Veranstaltungsort auf Anfrage

Anmeldung
Kristin Bretschneider
Kristin.bretschneider@vhs-th.de
Tel: 03641 / 5342321

Anmeldeschluss vier Wochen vor dem vereinbarten Termin

Weitere Informationen
Servicestelle Sprache
Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena
www.vhs-th.de
Swetlana Dominnik-Bindi
swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-22

Qualifizierung für Fachlehrende. Sprachsensibler Fachunterricht (IQ Landesnetzwerk Niedersachsen)

Inhalte

- Grundlagen zur Sprachsensibilisierung und zum
- Integrierten Fach- und Sprachlernen
- Mündliche und schriftliche Kommunikation
- Lesekompetenz und Prüfungsvorbereitung

Ziele

Das „Integrierte Fach- und Sprachlernen“ im Sinne einer interdisziplinären Lernprozessgestaltung, die fachliches und sprachliches Lernen miteinander verzahnt, schließt den Ansatz eines „Sprachsensiblen Fachunterrichts“ mit ein. Das heißt, fachrelevante sprachliche Lernziele werden von einer Fachlehrkraft explizit im Unterricht gefördert. Diese Fortbildung ermöglicht es, sowohl fachliche als auch sprachliche Anforderungen zu identifizieren und beide Lernebenen mit Hilfe einer sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung zu verzahnen.

Zielgruppen

Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder oder Lernbegleiter der beruflichen Qualifizierung in multilingualen Lerngruppen

Format

Zwei eintägige Module

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

Termin	06.09.2018, 08:30–15:30 Uhr 18.10.2018, 08:30–15:30 Uhr
Veranstaltungsort	Braunschweig
Anmeldung	**Wilhelmine Berg** wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de Tel: 0531/2412-455
Anmeldeschluss	23.08.2018

Info-Seminar: Sprachsensibel ausbilden und anleiten

Wie gelingt die Kommunikation mit Auszubildenden bzw. Anzulernenden mit nichtdeutscher Muttersprache im Betrieb am besten? Das ist das Thema der halbtägigen Schulung.

Auszubildende und Mitarbeitende mit Migrationshintergrund haben häufig Schwierigkeiten beim Verstehen von Arbeitsanweisungen, selbst wenn sie zertifizierte gute Deutschkenntnisse besitzen. Es fällt ihnen auch schwerer, sich ausdrücken. Nicht selten entstehen dadurch Missverständnisse im Arbeitsablauf oder im Team.

Die Schulung bietet wesentliche Hilfsmittel, diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen.

Inhalte

- Herausforderungen in der Kommunikation mit Auszubildenden/Mitarbeitenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist (verbal/nonverbal)
- Redemittel und Fragetechniken zur Verständnissicherung
- Regeln der Einfachen Sprache und Übungen anhand von Praxisbeispielen

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mit theoretischen Inputs und Übungen statt.

Ziele

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- sprachliche Herausforderungen beim praktischen Anleiten/Unterweisen erkennen
- so kommunizieren können, dass sie auch von Mitarbeitenden mit Deutsch als Zweitsprache gut verstanden werden.

Zielgruppen

Zielgruppe sind ausschließlich Ausbildende und Anleitende in der Praxis. Die Schulung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

Format

halbtägig

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Sachsen

Termin	20.08.2018
Veranstaltungsort	Bautzen
Termin	21.08.2018
Veranstaltungsort	Görlitz
Termin	22.08.2018
Veranstaltungsort	Plauen
Termin	04.09.2018
Veranstaltungsort	Leipzig
Termin	05.09.2018
Veranstaltungsort	Chemnitz
Termin	06.09.2018
Veranstaltungsort	Dresden
Termin	20.08.2018
Veranstaltungsort	Görlitz
Anmeldung	**Janice Biebas** Janice.Biebas-Richter@vhs-dresden.de 0351/2544067
Anmeldeschluss	23.07.2018

Damit Sprache nicht zum Stolperstein bei Beratung und Vermittlung wird

Inhalte

Migrationsspezifische Beratung beinhaltet verschiedene Herausforderungen für Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte. Eine davon ist die Sprache, wenn Ratsuchende nicht genügend Deutsch sprechen, um der Beratung sprachlich folgen zu können.

Neben der Vermittlung von Informationen werden anhand von Fachtexten und ausgewählten Praxisbeispielen typische Phänomene der deutschen (Fach-)Sprache beleuchtet, die für die Ratsuchenden oft Stolpersteine darstellen. Daran anschließend werden wir miteinander Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Beratung und Arbeitsvermittlung erarbeiten.

Ziele

Sprachlich sensibel zu beraten heißt: sich der schwierigen Besonderheiten der deutschen Sprache bewusst zu werden und Wege zu finden, wie Sie im Beratungsgespräch von Kundinnen und Kunden mit Deutsch als Zweitsprache wirklich verstanden werden.

Zielgruppen

Beratungsfachkräfte in Agenturen für Arbeit und Jobcentern

Format

Ein Tag

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Termin	05.09.2018, 9:00–16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Berlin
Anmeldung	**Heidemarie Kollatz** kollatz@life-online.de Tel: 030/30879830 www.life-online.de
Anmeldeschluss	wird noch bekannt gegeben

Damit Sprache nicht zum Stolperstein im Nachhilfeunterricht wird: eine Fortbildung zur sprachlichen Sensibilisierung ehrenamtlicher Nachhilfelehrkräfte

Inhalte

Sprachlich sensibel zu unterrichten heißt: sich der schwierigen Besonderheiten der deutschen Sprache bewusst zu werden und Wege zu finden, wie Sie im (Nachhilfe-) Unterricht von den Teilnehmenden wirklich verstanden werden.

Anhand von Fachtexten und ausgewählten Praxisbeispielen werden wir typische Phänomene der deutschen (Fach-)Sprache beleuchten, die für die Lernenden oft Stolpersteine darstellen. Daran anschließend werden wir miteinander Möglichkeiten und Methoden erarbeiten, wie wir diese Stolpersteine aus dem Weg räumen können.

Ziele

Durch unsere Fortbildung wollen wir sprachlichen Unsicherheiten von ehrenamtlichen Nachhilfelehrkräften beim Vermitteln von Fachinhalten entgegenwirken. Dabei geht es nicht um die Fähigkeit, Deutschkenntnisse zu vermitteln oder gar eine Ausbildung zum/zur Deutschlehrer/in zu absolvieren.

Zielgruppen

Ehrenamtliche Nachhilfelehrkräfte

Format

Ein Tag

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Termine	auf Anfrage
Veranstaltungsort	Berlin
Anmeldung	**Angelika Heinze** heinze@life-online.de Tel: 030/30879830
Anmeldeschluss	auf Anfrage

Sprachsensible Beratung

Inhalte

- Merkmale und Strategien verständlicher Sprache im Kontext von Beratung
- Besonderheiten der sprachlichen Kommunikation von Zugewanderten
- Verständigung ohne Informationsverlust in Gesprächssituationen mit Zugewanderten
- Techniken der Verständnissicherung
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhalten und Sprachgebrauchs
- Sprachliche Register und Sprachebenen
- Reflexion der Beratungssituationen aus der Alltagspraxis
- Erarbeitung von Handlungsalternativen für eine gelungene Kommunikation

Ziele

Ziel ist es, Beraterinnen und Beratern praktische Instrumente und Empfehlungen für eine sprachsensible Beratung an die Hand zu geben, um sie in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Mögliche Stolpersteine sowie Lösungsmöglichkeiten werden für die Sprache der Beratenden, die Sprache der Kundinnen und Kunden sowie die Gesprächsführung der Beratenden aufgezeigt und anhand von Beispielen verdeutlicht.

Zielgruppen

Beraterinnen und Berater in Arbeitsagenturen, Jobcentern, Einrichtungen im Bereich Integration sowie Unternehmen

Format

Sechs Unterrichtseinheiten, eintägig

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termin 24.10.2018, 08:30–14:30 Uhr

Veranstaltungsort Jena

Anmeldung
Kristin Bretschneider
Kristin.bretschneider@vhs-th.de
Tel: 03641/5342321

Anmeldeschluss 10.10.2018

Weitere Informationen Servicestelle Sprache
Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena
www.vhs-th.de
Swetlana Dominnik-Bindi
swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-22

Betriebliches Sprachmentoring

Für Anleitende, Ausbildende, Integrationsbeauftragte und Kolleginnen und Kollegen in kleinen und mittleren Unternehmen, die Zugewanderte beim Deutschlernen am Arbeitsplatz unterstützen wollen, bieten verschiedene Landesnetzwerke und die Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch Fortbildungen „Betriebliches Sprachmentoring“ an.

Die Fortbildungen unterscheiden sich in ihrer Ausrichtung auf Branchen bzw. Zielgruppe und im Umfang. Sie beziehen sich dabei auf dieselben konzeptionellen Grundlagen.

Sprachmentoring in Unternehmen

Inhalte

Modul 1 Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

- Rollenklärung im Sprachmentoring
- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen
- Hürden und Stolperfallen der deutschen Sprache
- Kontext und Selbstbild im Sprachmentoring

Modul 2 Mentoring-Methoden und kulturelle Vielfalt

- Erwerb unterstützender Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz
- Einsatz ressourcen- und lösungsorientierter Kommunikationstechniken im beruflichen Umfeld
- Kultursensibel handeln im Unternehmen

Modul 3 Sprachmentoring als Prozess

- Umgang mit Störungen und Herausforderungen im Sprachmentoring
- Erarbeitung eines Leitfadens für sprach- und kultursensible Unternehmen
- Überblick über Deutschlernangebote und weitere regionale Beratungsmöglichkeiten

Ziele

Immer mehr Unternehmen haben einen hohen Bedarf an Mitarbeitenden, die neuen Beschäftigten mit Migrationshintergrund helfen, sprachliche und organisatorische Barrieren zu überwinden. Der Betrieb als Sprachlernort bietet dabei vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Sprachlernens.

Die Fortbildung für betriebliches Sprachmentoring setzt genau dort an, wo Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Arbeit weiterentwickeln und professionalisieren wollen.

Aufgaben und Inhalte eines Mentoringprozesses werden mit für den Arbeitsplatz relevanten sprachlichen Schwerpunktthemen verknüpft. So erlangen die Teilnehmenden dieser Fortbildung einen guten Zugang zur kompetenten Sprach- und Integrationsbegleitung von neu zugewanderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Unternehmen.

Zielgruppen

Die Reihe ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen konzipiert. Teilnehmen können alle Personen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet professionalisieren möchten.

Format

Drei eintägige Module

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Niedersachsen

Termine

Modul 1	25.10.2018
Modul 2	15.11.2018
Modul 3	06.12.2018

jeweils von 09:00–16:00 Uhr

Veranstaltungsort Braunschweig

Anmeldung

Kathrin Schomburg
IQ Netzwerk Niedersachsen
Volkshochschule Braunschweig GmbH
Tel: 0531 / 2412-452
kathrin.schomburg@vhs-braunschweig.de

Anmeldeschluss 15.10.2018

Betriebliches Sprachmentoring – Schulungstag für Mentorinnen und Mentoren

Inhalte

- Grundlagen zur Sprache und zum Sprachenlernen
- Fachsprachliche Merkmale kennenlernen und Fachsprache am Arbeitsplatz aufbauen
- Inhalte und Rollen im Sprachmentoring kennenlernen
- Sprachmentoring gestalten, den kollegialen Austausch fördern und Erfahrungen teilen

Ziele

Ziel des Sprachmentorings ist es, die Deutschkenntnisse zugewanderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern und den Umgang mit Sprache am Arbeitsplatz generell zu stärken.

Das Sprachmentoring ist als Instrument für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt worden. Mit diesem ersten Schulungstag werden die von den Unternehmen ausgewählten Mentorinnen und Mentoren auf ihre Aufgabe im Unternehmen vorbereitet

Zielgruppen

Beschäftigte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen bzw. Personalverantwortliche und Unternehmensleitende, die ein Sprachmentoring planen oder selbst durchführen.

Format

ein Schulungstag, anschließend vierteljährlich drei Reflexionstreffen à drei Stunden

Informationen

IQ Landesnetzwerk Bayern
MigraNet
Andrea Pufahl, Andrea.Pufahl@tuerantuer.de
Tel.: 0821/207193-10

Sprachmentoring in gewerblichen Betrieben

Inhalte

Fortbildung für betriebliche Akteure zur Unterstützung der sprachlichen Einarbeitung internationaler Kolleginnen und Kollegen:

Erarbeiten von Möglichkeiten, wie die betriebliche Kommunikation reibungsloser und dabei sprachlernförderlicher zu gestalten ist.

Im Anschluss an die Fortbildung bieten wir eine Praxisbegleitung in den Betrieben der Teilnehmenden an.

Ziele

Unterstützung von Beschäftigten, die neu zugewanderten Kolleginnen und Kollegen im betrieblichen Alltag zur Seite stehen und gezielt helfen möchten, sprachliche und organisatorische Hürden zu überwinden.

Den Betrieb als Lernort für Sprache entdecken und nutzen.

Zielgruppen

Beschäftigte aus gewerblichen Betrieben.

Teilnehmen können alle Personen, unabhängig davon, ob Sie bereits Ihre Kolleginnen und Kollegen sprachlich und/oder organisatorisch bei der Einarbeitung oder im Arbeitsalltag unterstützen, ob Sie neu einsteigen möchten oder ob Sie eine Anleitungsfunktion im Betrieb haben.

Format

Zwei Tage à acht Stunden

Informationen

ute.koehler@passage-hamburg.de
Tel.: 040/46652561
rita.leinecke@passage-hamburg.de
Tel.: 040/24192788

Sprachmentoring in der Pflege

Inhalte

Verständnis und Rollenklärung im Mentoring, Erwerb von Mentoring-Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz, Sprachbedarfe und Sprachlernziele, sprachlich-kommunikative Anforderungen am Arbeitsplatz, „Hürden und Stolpersteine“ in der deutschen Sprache

Ziele

Die Teilnehmenden können den eigenen Sprachgebrauch reflektieren und eine sprachsensible Gesprächsführung entwickeln, kennen die „Hürden und Stolpersteine“ der deutschen Sprache, kennnen Methoden für Mentoring und Beratung und haben einen geschärften Blick für eine sprach- und kultursensible Organisation.

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet professionalisieren möchten.

Format

Fünf eintägige Module

Informationen

IQ Netzwerk Niedersachsen
Kathrin Schomburg
Volkshochschule Braunschweig GmbH
kathrin.schomburg@vhs-braunschweig.de
Tel: 0531 /2412-452

Sprachcoaching

Sprachcoaching ist ein Instrument, mit dem DaZ-Lehrkräfte Zugewanderte beim Deutschlernen individuell unterstützen können. Das Coaching orientiert sich an den Bedürfnissen der Lernenden. Als Sprachcoach unterstützen Sie die Betroffenen darin, ihre persönlichen Kompetenzen zu erkennen und besser zu nutzen. Sie legen gemeinsam ein Ziel fest. Zusammen erarbeiten Sie Strategien, um den Lernprozess zu strukturieren, zu optimieren und die kommunikative Handlungsfähigkeit im beruflichen Kontext zu verbessern.

Qualifizierung für DaZ-Lehrende: Sprachcoaching

Inhalte

Modul 1	Von der Lehrkraft zum Sprachcoach
Modul 2	Lernerorientierung im Kontext: der gemeinsame Weg zum Ziel
Modul 3	Methodenkoffer & Werkzeugkasten: gut ausgestattet in die Praxis
Modul 4	Als Sprachcoach unterwegs: Kompetenzen sichern und erweitern
Modul 5	Von Fall zu Fall: von der Theorie zur Praxis und zurück

Ziele

Das Sprachcoaching zielt darauf ab, DaZ-Lernende auf dem Weg zu ihrem jeweiligen beruflichen Ziel sprachlich zu unterstützen. Die Fortbildungsreihe vermittelt den angehenden Sprachcoaches Methoden und Instrumente, um die DaZ-Lernenden zum einen beim Spracherwerb und zum anderen bei der (Weiter-)Entwicklung der Lern(management)-Kompetenzen zu unterstützen. Die Lernenden sollen in die Lage versetzt werden, die eigenen Selbstlern- und Selbstorganisationspotentiale entdecken und entfalten zu können und eigene Ressourcen besser zu nutzen, um auch nach dem Sprachcoaching ihre zweitsprachlichen Kompetenzen eigenständig verbessern zu können.

Zielgruppen

Lehrkräfte für Deutsch als Zweitsprache

Format

Fünf Module à 1,5 Tage; Mitarbeit auf einer Lernplattform; Abschlussarbeit

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Bremen

Termine

Modul 1	07.09.–08.09.2018
Modul 2	28.09.–29.09.2018
Modul 3	19.10.–20.10.2018
Modul 4	02.11.–03.11.2018
Modul 5	07.12.–08.12.2018

Freitags 15:00–18:30 Uhr, samstags 09:30–16:30 Uhr

Veranstaltungsort Bremen

Anmeldung
Mirjam Steger
Mirjam.Steger@vhs-bremen.de
Tel: 0421/361-12617
www.sprachcoaching-am-arbeitsplatz.de

Anmeldeschluss 15.06.2018

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen

Format Fünf Module à 1,5 Tage

Termine

Modul 1	20./21.04.2018
Modul 2	08./09.06.2018
Modul 3	06./07.07.2018
Modul 4	05./06.10.2018
Modul 5	09./10.11.2018

Freitags 15:00–18:00 Uhr, samstags 09:30–16:30 Uhr

Veranstaltungsort Bielefeld

Anmeldung
Andrea Hoffmann
a.hoffmann@awo-bielefeld.de
Tel: 0521/32928814

Weitere Informationen
Rosa Ferber-Brull
r.ferber-brull@awo-bielefeld.de
Tel: 0521/32928814

Digitales Deutschlernen

Wie kann der Lernprozess sinnvoll durch die Möglichkeiten digitaler Lernwelten unterstützt werden?

Die IQ Fortbildungen zum digitalen Deutschlernen helfen bei der Orientierung, indem sie einen Überblick über bestehende Online-Angebote, Tools sowie Apps und ihren praktischen Einsatz im berufsbezogenen DaZ-Unterricht geben.

Multimedia-Einsatz im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Inhalte

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt in der Vermittlung methodisch-didaktischer Kompetenzen und handlungsorientierten Wissens im Umgang mit multimedialen Lehr- und Lernmaterialien für den berufsbezogenen Deutschunterricht. Die Inhalte der Fortbildung sind: Einführung in die Grundlagen der Mediendidaktik für den berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht, Autorenwerkzeuge, Internetrecherche im berufsbezogenen Deutschunterricht, Web 2.0-Anwendungen, Lehr- und Lernmedien für den berufsbezogenen Unterricht im Print- und Digitalbereich, Medienintegration: Lernplattformen, Whiteboards, Blogs und e-books.

Ziele

Im Ergebnis können/haben die Teilnehmer/-innen:

- einen Überblick über aktuelles Lehr- und Lernmaterial im Print- und Digitalbereich für berufsfeldübergreifende und berufsspezifische Kurse
- einen Überblick über berufsbezogene Lehrwerke mit Komponenten neuer Medien
- Software und Online-Materialien (Lehrwerksverbund) beurteilen und Anwendungsmöglichkeiten für den berufsbezogenen Unterricht ableiten
- Lernsoftware für bestimmte Berufsbranchen adäquat in ihren Unterricht integrieren
- Szenarien für den berufsorientierten Unterricht mit Komponenten neuer Medien planen
- Übungstypologien und Sozialformen mit neuen Medien angemessen einsetzen.

Zielgruppen

DaZ-Lehrkräfte in berufsbezogenen Deutschkursen und in Integrationskursen

Format

Zwei Module à 1,5 Tage

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termin

Präsenzphase 1: 26./27.10.2018

Präsenzphase 2: 16./17.11.2018

freitags 15:00–19:00 Uhr

samstags 09:00–15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Jena

Anmeldung

Kristin Bretschneider
kristin.bretschneider@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-21

Weitere Informationen

Servicestelle Sprache
Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena
www.vhs-th.de
Swetlana Dominnik-Bindi
swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-22

Anmeldeschluss

12.10.2018

Aktuelle Themen

Akteurinnen und Akteure im Berufsbezogenen Deutsch stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Im Unterricht, in der Qualifizierung und am Arbeitsplatz gilt es, DaZ-Lernende optimal zu unterstützen und dabei aktuelle Bedarfe aufzunehmen.

Hierzu bietet das Förderprogramm IQ im 1. Halbjahr 2018 unter den Themenschwerpunkten „Prüfungen“, „Flucht und Trauma“, und „Pflege“ verschiedene Einzelveranstaltungen an.

Workshop
DaZ im Arbeitsfeld Pflege

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Hessen

Ziele und Inhalte

Durch den Besuch des Workshops sollen (zukünftige) DaZ-Lehrende im DeuFöV-Spezialmodul „Nichtakademische Gesundheitsberufe“ einen (ersten) Einblick in das Berufsbild Pflege erhalten: die unterschiedlichen Einsatzorte, die pflegerischen Aufgaben und die damit verbundenen sprachlich-kommunikativen Anforderungen, denen zugewanderte Pflegefachkräfte am Arbeitsplatz begegnen und die sie in kurzer Zeit meistern müssen. Ebenso soll betrachtet werden, wer sich hinter den Teilnehmenden verbirgt: Welche Berufs-, Lern- und Sprachbiografien mitgebracht werden und inwiefern kulturelle Prägungen den Spracherwerb beeinflussen können.

Format Eintägig

Termin steht noch nicht fest

Veranstaltungsort Kassel

Anmeldung **Susan Kaufmann**
s.kaufmann@fresko.org

Anmeldeschluss steht noch nicht fest

Weitere Informationen Bitte informieren Sie sich über die genauen Termin auf den folgenden Seiten:
https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/angebote-fuer-arbeitsmarktakteure/qualifizierung-fuer-akteure-im-bereich-deutsch-als-zweitsprache.html und
http://fresko.org/qualifizierung-fuer-akteure-im-bereich-daz/

Prüfungen im berufsbezogenen Deutschunterricht
Berufsbezogene DaZ-Prüfungen: Vorbereitung und Ablauf

Inhalte

- den Prüfungsablauf am Beispiel der telc-Prüfungen in allen Einzelheiten kennenlernen
- Einblick in die Führung des Prüfungsprotokolls bekommen
- Vertrautwerden mit den Prüfungsformularen
- Anforderungen an die Prüfungsräume kennenlernen
- Prüfungsunterlagen kennen und deren Einsatz in der Prüfung üben
- Praktische Tipps und Lösungsvorschläge für kritische Situationen vor, während und nach der Prüfung

Ziele

Sprachkursträger stehen immer wieder vor der Herausforderung, die Teilnehmenden in den DaZ-Kursen auf eine Prüfung vorzubereiten. Neben den erforderlichen Sprachkenntnissen und dem Kennenlernen des Prüfungsformats ist das Wissen über die Prüfungsdurchführung und den Prüfungsablauf von großer Bedeutung. Was muss bei der Prüfungsdurchführung unbedingt berücksichtigt werden? Worüber müssen die Teilnehmenden informiert sein? Was muss man als Prüfungsaufsicht beachten? Was machen die Prüfenden, was sind ihre Aufgaben und wie sind ihre Vorgehensweisen, während und nach der Prüfung? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt diese Fortbildung.

Zielgruppen

DaZ-Lehrkräfte, Prüfungsbeauftragte in Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Format

Sechs Unterrichtseinheiten, eintägig

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Thüringen

Termin 31.08.2018

Veranstaltungsort Erfurt

Anmeldung
Kristin Bretschneider
kristin.bretschneider@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-21

Anmeldeschluss 17.08.2018

Weitere Informationen Servicestelle Sprache
Thüringer Volkshochschulverband e.V.
Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena
Swetlana Dominnik-Bindi
swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
Tel: 03641/53423-22
www.vhs-th.de

Flucht und Trauma

Wirkungen von Flucht und Trauma auf den Fremdspracherwerb

Inhalte

In der Veranstaltung (Vortrag und Diskussion) geht es um die Folgen von Flucht und Trauma und ihre Implikationen für die Beratung und den Deutschunterricht Erwachsener. Eine Veranstaltung für alle, die an Beratung und Sprachvermittlung in Zeiten verstärkter Fluchtmigration interessiert sind.

Ziele

- Sensibilisierung für die Wirkungen von Flucht und Traumatisierung auf den Fremdspracherwerb
- Erweiterung der Beratungs- und Lehrkompetenz von Personen, die mit Geflüchteten arbeiten.

Zielgruppen

Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte in Jobcenter und Agentur für Arbeit, Sprachdozentinnen und -dozenten

Format

Eintägig

Veranstalter

IQ Landesnetzwerk Berlin

Termin	15.11.2018, 9:00–16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Berlin
Anmeldung	**Heidemarie Kollatz** kollatz@life-online.de Tel: 030 30879830
Anmeldeschluss	02.11.2018
Weitere Informationen	**Andrea Simon** simon@life-online.de Tel: 030/30879817

Notizen

Kurzprofile Trainerinnen und Trainer

Silke Ahrens

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Fortbildnerin Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch im Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ). Seit 2007 unterrichte ich (berufsbezogenes) DaZ – zunächst freiberuflich in Unternehmen und bei verschiedenen Bildungsträgern und seit 2016 im Bereich Fortbildung für Kursleitende im Berufsbezogenen Deutsch. Schwerpunktmäßig bin ich für die Qualifizierung von Lehrkräften für die niedrigen Niveaustufen GER zuständig.

Marc Beer

Prozess- und Bildungsberater bei ARBEIT & LEBEN gGmbH in Mainz. Die Arbeitsschwerpunkte sind Deutsch als Zweitsprache, berufsbezogene Deutschförderung/ Grundbildung und Alphabetisierung Erwachsener, Sensibilisierung von Firmen und Betrieben für die Thematik/ Konzeption von bedarfsgerechten, arbeitsplatznahen, teilnehmerorientierten und oft individuellen Kursmodulen im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung in Unternehmen/ Organisations- und Personalentwicklung/ Community Interpreting

Dr. Andrea Daase

Ich bin Lehrkraft für besondere Aufgaben (Universität Bielefeld), seit 2008 Fortbildnerin im Bereich Mehrsprachigkeit & DaZ im Kontext von Schule, Ausbildung und Beruf Schwerpunkte sind u. a. Sprachsensibler Fachunterricht, Sprachcoaching für den Beruf, Sprachsensible Beratung, Sprachaneignung aus soziokultureller Sicht, Funktionale Grammatik in der fach- und berufsbezogenen L2-Vermittlung etc.

Jörg Deppe

Soziologe, Journalist und Dozent für Berufsbezogenes Deutsch. Im Themenbereich Deutsch für Mediziner unterrichte ich ausländische Assistenzärztinnen und -ärzte in Krankenhäusern, leite Kurse zur fachsprachlichen Berufs- und Prüfungsvorbereitung und führe Fortbildungen für DaZ-Lehrkräfte durch.

Katja Dippold-Schenk

Freie Trainerin/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin. Ich arbeite seit fünf Jahren im wissenschaftlichen Bereich und als Trainerin in den Bereichen Sprachsensibler Fachunterricht und Integriertes Fach- und Sprachlernen, vorwiegend im Bereich Ärztinnen/ Ärzte und Pflege.

Tilly Dyga

Coach und Trainerin. Seit 20 Jahren begleite ich Menschen im DaZ-Spracherwerb und in der Entwicklung ihrer beruflichen Perspektiven. Beide Welten vereine ich heute als freie Trainerin in der Fortbildung von DaZ-Lehrkräften zu berufsbezogenen Sprachcoachs sowie als Coach für zugewanderte Fachkräfte und Studenten zur Integration in den Arbeitsmarkt im Projekt „your way - make it in Hamburg“.

Rita von Eggeling, M.A.

Projektbeauftragte des JenDaF e.V. am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM, www.alm.uni-jena.de). Lehrwerkautorin. Meine Arbeitsschwerpunkte / Forschungsinteressen sind Lehren und Lernen mit digitalen

Medien, Lehrwerkanalyse und Materialentwicklung, Qualifizierung von DaF-/DaZ-Lehrkräften, Projektentwicklung.

Michael Martin Flach

Diplom-Pädagoge, individualpsychologischer Supervisor, Business-Coach. Ich arbeite seit 1997 im Bereich DaF/DaZ als Dozent und Fortbildner. Inhaltliche Schwerpunkte meiner Arbeit sind berufliche Integration, Fortbildungungen im Bereich ZQ-DaZ, DeuFöV, sprachsensibler Fachunterricht, aktivierende Methoden im berufsbezogenen Deutschunterricht, sowie Konflikt- und interkulturelles Training.

Corinna Gerhard

Seit 2017 bin ich Mitarbeiterin der Fachstelle für Berufsbezogenes Deutsch mit dem Arbeitsbereich Integriertes Fach- und Sprachlernen. Weitere Arbeitsschwerpunkte: Bewerbungstraining und berufliches Sprachcoaching, Interkulturelles Training, Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Entwicklung von Lehrmaterialien.

Manja Gerlach M.A.

Seit 12/2016 Leiterin des Fachbereichs „Migration & Integration“ am Amt für Bildung/Volkshochschule der Landeshauptstadt Erfurt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leitung der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM) bis 2016 und Fortbildnerin im Bereich Allgemeine Didaktik/Methodik Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Lehrerausbildung und -fortbildung für die Erwachsenenbildung sowie Medien im berufsorientierten Deutschunterricht.

Dr. Olga Haber

15 Jahre Erfahrung als Universitätslektorin im Bereich Deutsch als Fremdsprache (Staatliche Pädagogische Universität Samara, Russland), seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch mit Schwerpunkten (berufsbezogenes) Deutsch für höhere Niveaustufen (unter anderem auch DeuFöV), Lehrersprache, Lehrmaterialienentwicklung. Fortbildnerin in den Bereichen ZQ-DaZ, IFSL-Weiterbildung Erzieherinnen und Erzieher.

Katja Hirschmann

Ich arbeite seit 2007 als Dozentin für DaF/DaZ für die Sprachniveaustufen A0 – C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und seit 2016 beim IQ Netzwerk Saarland als Fachlehrkraft für Geflüchtete & Lehrkräfte-Beratung in der Arbeitsstelle Deutsch. Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf Deutschförderung im Entrepreneurship-Training für Menschen mit Fluchthintergrund sowie Alphabetisierung im berufsbezogenen Kontext. Ich bin bundesweit als Referentin für Lehrkräfte-Weiterbildungen im Bereich berufsbezogenes Deutsch sowie Alphabetisierung und Grundbildung tätig.

Susan Kaufmann

DaZ-Trainerin, Autorin. Ich arbeite seit ca. 20 Jahren als DaZ-Trainerin in der Kursleiterqualifizierung. Meine inhaltlichen Schwerpunkte im Berufsbezogenen DaZ-Unterricht liegen u.a. auf: Binnendifferenzierung, Curricula, Didaktisierung authentischer Materialien, E-Learning, Fossilierung, Mehrsprachigkeit, Motivation.

Silvia Klein

Ich arbeite seit 2012 als Kursleiterin für DaF/DaZ in Sprachkursen sämtlicher Sprachniveaus an zahlreichen deutschen Bildungseinrichtungen. Seit 2016 bin ich beim IQ Landesnetzwerk Saarland in der Arbeitsstelle Deutsch als Lehrkraft für Integrierte Deutschförderung im Kontext des Anerkennungsgesetzes für Personen mit im Ausland erworbenem Abschluss tätig. Als DaZ-Trainerin liegt mein inhaltlicher Schwerpunkt im Berufsbezogenen DaZ-Unterricht auf der berufssprachlichen

Vorbereitung von Personen mit akademischen Heilberufen und von Pflegekräften in Anpassungsqualifizierungen.

Ute Köhler

Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch seit 2016 mit den Arbeitsschwerpunkten „Innerbetriebliche Weiterbildungen“, „arbeitsplatzbezogenes Deutsch als Zweitsprache Angebote“ und „Betriebliches Sprachmentoring“. Fortbildnerin im Bereich DaZ- und Orientierungskurse, interkulturelles Training.

Dr. Christina Kuhn

Akademische Rätin am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM, www.alm.uni-jena.de). Lehrwerkautorin und Lehrerfortbildnerin für Didaktik/Methodik DaF/DaZ. Arbeitsschwerpunkte/Forschungsinteressen: berufsorientierter Fremdsprachenunterricht, Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Lehrwerkanalyse und Materialerstellung, Curriculumentwicklung, Geschichte im DaF-Unterricht.

Shukrija Lalee

Freie DaF- und DaZ-Coachin. Ich unterrichte seit 2011 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und bin derzeit in der Erwachsenenbildung tätig. Mein inhaltlicher Schwerpunkt im berufsbezogenen DaZ-Unterricht liegt in der Kulturvermittlung und Förderung interkulturellen Verständnisses. Zurzeit leite ich in der Volkshochschule sowohl Alphabetisierungs- als auch Berufssprachkurse.

Tatiana La Mura Flores

Sprachlehrforscherin und Trainerin. Seit 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch und verantwortlich für den Aufgabenbereich Fortbildungsangebote. Zu den Schwerpunkten gehören die Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsformaten zum Berufsbezogenen Deutsch-als-Zweitspracheunterricht und zur sprachsensiblen Beratung sowie der bundesweite Transfer und die Qualitätssicherung innovativer Fortbildungsformate.

Jana Laxczkowiak

Germanistische Linguistik / Erziehungswissenschaften (M.A.), seit 2015 Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Fortbildnerin in den Bereichen Integriertes Fach- und Sprachlernen, Sprachsensibler Fachunterricht, Team-Teaching von Fach- und Sprachlehrenden.

Rita Leinecke

Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, arbeitet seit 2012 in der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch mit den Arbeitsschwerpunkten Innerbetriebliche Weiterbildungen, arbeitsplatzbezogene Deutsch als Zweitsprache Angebote und Betriebliches Sprachmentoring.

Jessica Lüth

Freie DaF/DaZ-Trainerin. Ich bin seit zehn Jahren als DaF/DaZ-Dozentin im In- und Ausland tätig und habe vor vier Jahren begonnen, mich im Bereich berufsbezogener Deutschunterricht zu spezialisieren. Bewerbungstraining und berufliches Coaching, lernerorientierte Unterrichtskonzeption und die Einbindung authentischer Materialien und digitaler Medien sind Schwerpunkte meines Unterrichts.

Susanne Oberdrevermann

Ich bin Fortbildnerin mit den Arbeitsschwerpunkten: Methodik und Didaktik DaF und DaZ für berufsbezogenes Deutsch, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Diversity, Präsentation und Kommunikation. Als systemische Beraterin/Coach biete ich Organisationsberatung und -entwicklung für Schulen und Non-Profit Organisationen an.

Dr. Verena Plutzar

Erwachsenenbildnerin, Universitätslektorin, Supervisorin. Ich bin seit 1991 als Lehrende und Lernende zu den Themen Sprache, Migration und Flucht tätig, in Erwachsenenbildungsinstitutionen, Flüchtlingsorganisationen, Universitäten, Schulen und Kindergärten. Seit 2010 begleite ich auch beratend Bildungsprojekte. Meine Arbeitserfahrungen im Ausland habe ich in Peking und in Nairobi gesammelt.

Andrea Pufahl

Expertin für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch am Arbeitsplatz sowie für verständliche und einfache Sprache. Studium: Deutsch als Fremdsprache, Kommunikationswissenschaften.

Karin Ransberger

Fortbildnerin, Trainerin, Autorin. Seit 2015 verantwortlich für den Bereich „Digitale Medien“ bei der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch. Schwerpunkte sind die Konzeption digitaler Lehr- und Lernmaterialien und die Vermittlung methodisch-didaktischer Kompetenzen für den mediengestützten Fremd- und Zweitsprachunterricht.

Anne Sass

Feiberuflich tätige DaF/DaZ-Trainerin. Seit 27 Jahren arbeite ich als DaF/DaZ-Trainerin und Supervisorin. Für das IQ Netzwerk bin ich seit 2011 in den Bereichen Kursleiterqualifizierung, Sprachsensibler Fachunterricht und Sprachmentoring tätig. Meine inhaltlichen Schwerpunkte im berufsbezogenen DaZ-Unterricht sind: Methodik/Didaktik, Szenario-Methode sowie sprach- und kultursensible Beratung.

Johanna Scheerer-Papp

Sprachlehrforschung (M.A.), Fortbildnerin in den Bereichen ZQ-DaZ, Berufssprachkurse (DeuFöV), Integriertes Fach- und Sprachlernen, Sprachsensibler Fachunterricht, Team-Teaching von Fach- und Sprachlehrenden.

Birthe Scheffler

Mitarbeiterin der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch mit den Arbeitsschwerpunkten Integriertes Fach- und Sprachlernen, Sprachsensibler Fachunterricht, Berufsfeld Heil- und Gesundheitsberufe, DaZ-Lehrerin, Autorin von berufsbezogenen und allgemeinsprachlichen Unterrichtsmaterialien (digital und Print).

Christian Seiffert

Sprecherzieher (DGSS) und Lehrer für Deutsch als Fremdsprache, seit 2000 freiberuflich unterrichtend tätig. Ich arbeite u.a. als Prüfer, Präsentator, Fortbildner und Lehrwerksautor im Bereich DaF/DaZ. Derzeit unterrichte ich mit den Schwerpunkten DaF/DaZ, berufsspezifische Deutschkurse, externe Schulabschlüsse und Alphabetisierung. Schwerpunkte in der Fortbildung: Lehrmaterialien.

Dr. Neda Sheytanova

Seit 2015 Projektleiterin der Arbeitsstelle Deutsch beim IQ Landesnetzwerk Saarland und verantwortlich für die gesamte Planung, Konzeption und curriculare Entwicklung von Lehrgängen mit Berufsbezogenem Deutsch. Fortbildnerin in den Bereichen Integriertes Fach- und Sprachlernen Medizin und Arbeitsplatz- und Berufsbezogener DaZ-Unterricht.

Anne Vogelgesang

Projektmitarbeiterin bei der Servicestelle Sprache im IQ Netzwerk Thüringen. Kursleiterqualifizierungen zum Thema Methodik und Didaktik geben den DaZ-Lehrenden einen Koffer mit aktuellen und interaktiven Ideen für einen berufsbezogenen DaZ-Unterricht an die Hand. Ich möchte diesen mit meinen Erfahrungen als langjährige DaZ-Dozentin und im Austausch mit interessierten DaZ-Lehrenden in den Qualifizierungen füllen.

IQ Landesnetzwerke – Kontakt Fortbildungen

BADEN-WÜRTTEMBERG
www.netzwerk-iq-bw.de
Martina Haas
haas@vhs-bw.de

BAYERN
www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke/bayern.html
Anke Romani
anke.romani@mvhs.de

BERLIN
www.berlin.netzwerk-iq.de
Alev Deniz
alev.deniz@intmig.berlin.de

BRANDENBURG
www.brandenburg.netzwerk-iq.de
Dina Ulrich
dina.ulrich@masgf.brandenburg.de

BREMEN
www.prozesskette-bremen.de/category/aktuelles
Dr. Sony Dase
dase@rkw-bremen.de
Mirjam Steger
mirjam.steger@vhs-bremen.de

HAMBURG
www.deutsch-am-arbeitsplatz.de
Tatiana La Mura Flores
tatiana.lamura@passage-hamburg.de
Silke Ahrens
silke.ahrens@passage-hamburg.de

HESSEN
www.hessen.netzwerk-iq.de
Juliane Firlus
juliane.firlus@inbas.com

MECKLENBURG-VORPOMMERN
www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de
Ute Neumann
un@vhs-verband-mv.de

NIEDERSACHSEN
www.migrationsportal.de
Wilhelmine Berg
Wilhelmine.Berg@vhs-braunschweig.de

NORDRHEIN-WESTFALEN
www.iq-netzwerk-nrw.de
Sabine Stallbaum
s.stallbaum@awo-bielefeld.de

RHEINLAND-PFALZ
www.iq-rlp.de
Sebastian Lange
sebastian.lange@ism-mainz.de

SAARLAND
netzwerk-iq.saarland
Dr. Neda Sheytanova
sheytanova@gim-htw.de

SACHSEN
www.netzwerk-iq-sachsen.de
Sandra Scheibe
scheibe@exis.de

SACHSEN-ANHALT
www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de
Constanze Volkmann
constanze.volkmann@daa.de
Dr. Heiko Borchert
info@ibp-bildung.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
www.iq-netzwerk-sh.de
Farzaneh Vagdy-Voß
iq-koordination@frsh.de

THÜRINGEN
www.iq-thueringen.de
Swetlana W. Dominnik-Bindi
Swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de

Weitere Informationen zum Themenfeld Berufsbezogenes Deutsch finden Sie auch unter: www.deutsch-am-arbeitsplatz.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit